

Filmfestival macht Halt in Beeskow

Wettbewerbsfilme vom 13. bis 15. April im Schukurama zu sehen

Beeskow/Berlin. Das Filmfestival Achtung Berlin – New Berlin Film Award präsentiert vom 11. bis 18. April 80 Filme in elf Festivalkinos der Hauptstadt. Mit dabei sind die bekanntesten Spielstätten Kino International, Babylon, Filmtheater am Friedrichshain, Tilster Lichtspiele, Eiszeit, City Kino Wedding, Lichtblick und das Kino Wolf. Im neu eröffneten Delphi Lux entsteht direkt am Bahnhof Zoo ein weiteres Festivalzentrum.

Bereits zum vierten Mal ist das Festival auch in Brandenburg unterwegs und macht nicht nur in den Neuen Kammerspie-

len in Kleinmachnow, sondern erstmals auch in Beeskow statt. Unter dem Motto Achtung Berlin goes Beeskow werden ausgewählte Spiel- und Dokumentarfilme aus dem diesjährigen Wettbewerb gezeigt, parallel zum Festival vom 13. bis 15. April. Eingeladene Filmemacher werden vor Ort ihre Filme persönlich vorstellen, die Filmgespräche werden vom Regisseur und gebürtigen Beeskower Christian Klandt moderiert.

In der Kreisstadt wird es unter anderem zwei Vorführungen von „Zwei im falschen Film“ geben, am 13. April um 20 Uhr und

tags drauf um 15 Uhr. Die Beziehungskomödie von Laura Lackmann ist der diesjährige Eröffnungsfilm des Filmfestivals in Berlin. Der Inhalt ist schnell erklärt: Hans und Freundin „Heinz“ sind seit acht Jahren ein Paar, doch der Beziehung ist das gewisse Etwas abhandengekommen. Die beiden schmieden einen Plan, um die großen Gefühle zurückzuholen. Doch sie müssen feststellen: Im wahren Leben ist nichts wie im Film. (lit)

Weitere Infos zu Filmen und Eintritt auf der Homepage des Festivals: www.achtungberlin.de

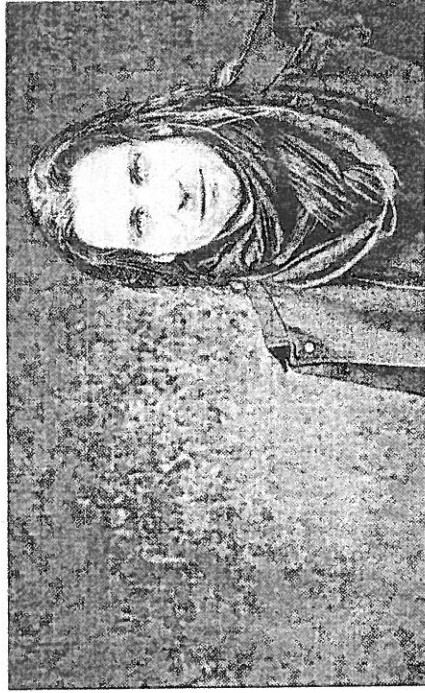
Wettbewerbsfilme

Folgende Filme werden im Schukurama in Beeskow gezeigt

Freitag: 20 Uhr, „Zwei im falschen Film“

Samstag: 15 Uhr, „Zwei im falschen Film“, 17 Uhr, „Die neuen Kinder von Golzow“, 20.30 Uhr „Maybe Baby“

Sonntag: 11 Uhr, „Die neuen Kinder von Golzow“, 16 Uhr „Kindsein“, 19 Uhr „Detour“



Gebürtiger Beeskower: Der Regisseur Christian Klandt wird die Filmgespräche im Schukurama moderieren. Foto: maia